



BESCHLUSS-(RESOLUTIONS-)ANTRAG

der Gemeinderät*innen Dipl.-Ingⁱⁿ Huem Otero Garcia, Drⁱⁿ Jennifer Kickert, Mag.^a Ursula Berner MA, Mag.^a Barbara Huemer und Kilian Stark (GRÜNE),

eingebraucht in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien am 29. Juni 2021
zu Post 1 der heutigen Tagesordnung betreffend

Wiener-Akut-Hitzeaktionsplan – Informationskampagne "Hitze in der Stadt"

B E G R Ü N D U N G

Die Hitzebelastung durch die Klimakrise und die daraus resultierenden Gesundheitsbelastungen und Gefahren sind evident. In Hinsicht auf die Gesundheitsbelastung sind gerade lange andauernde Hitzewellen ein riesiges Problem mit immensen Auswirkungen. Es zeigt sich, dass nicht nur die Anzahl der Hitzetage durch die Klimakrise stark zunehmen, sondern auch ihre durchschnittliche Dauer. Wir kennen das Problem, die Wohnungen werden immer heißer, durch die hohen Temperaturen in der Nacht gibt es auch über Nacht keine Abkühlung mehr und so kein Entrinnen vor der Hitze.

Die Zahl der Hitzetoten überschritt auch in Österreich 2018 schon die Zahl der Straßenverkehrstoten. 2018 gab es in Österreich 550 Hitzetote (Hitze-assoziierte Übersterblichkeit im Hitze-Mortalitätsmonitoring der AGES) gegenüber 409 Straßenverkehrstoten. Im heurigen Sommer ist jedenfalls mit einer ähnlich hohen Anzahl an Hitzetoten zu rechnen.

Am Schwersten trifft es die Schwächsten in unserer Gesellschaft: Säuglinge, Kinder, Schwangere, Ältere, chronisch Kranke, Wohnungslose, weniger mobile Menschen und Menschen mit Behinderungen. Besonders gefährdet sind auch Menschen, die an Hitzeinseln leben, das sind in der Regel Personen mit geringem Einkommen. Wir müssen lokal und sozial handeln, das bedeutet, dass es akute Maßnahmen braucht, um diese besonders gefährdeten Gruppen zu schützen.

Die unterzeichnenden Gemeinderät*innen stellen daher gemäß 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien folgenden

BESCHLUSSANTRAG:

Der Wiener Gemeinderat fordert die amtsführenden Stadträt*innen für Soziales, Gesundheit und Sport, sowie für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, sowie Bildung, Jugend, Integration und Transparenz auf, im Rahmen der zu verstärkenden Bemühungen der Stadt hinsichtlich Klimaschutz und Hitzevermeidung eine Informationskampagne „Hitze in der Stadt“ zu starten.

Die Informationskampagne soll Menschen mit Tipps zum gesundheitsrelevanten Verhalten während der Hitzeperioden ausstatten. Eine Zusammenarbeit zwischen der MA11 und Frauen- und Kinderärzt*innen soll angestrebt werden, um Eltern und werdende Eltern über Maßnahmen zum Schutz von Säuglingen und Kleinkindern vor der Hitze zu informieren. Der Wiener Hitzerratgeber soll neu aufgelegt werden und soll auch Teil des Informationsmaterials des Wickelrucksacks werden, der von der Stadt Wien an werdende Eltern übergeben wird.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung dieses Antrages.

Wien, am 29.6.2021